

Frankfurter Allgemeine Archiv

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 02.06.2014, Nr. 126, S. 30

Fanclubs als Wohltäter

Initiative organisiert Turnier zugunsten Behinderter

Fangruppierungen im Fußball genießen nicht den besten Ruf. Am Samstag aber wollten die Anhänger von Eintracht Frankfurt und zahlreichen anderen Clubs einmal nicht durch bisweilen fragwürdige Inszenierungen auf den Rängen auf sich aufmerksam machen. Sie hatten diesmal selbst Trikots und Stollenschuhe angezogen, um in 20 Mannschaften aus diversen regionalen Fanclubs auf dem Praunheimer Sportplatz gegeneinander anzutreten im Namen der Initiative "Fußballer und Fans helfen". "Unsere Fanszene hat Riesenpotential. Niemand liebt die Stadt mehr", sagt Klaus Nagel, Vorstand des Vereins und Mitglied im Eintracht Frankfurt Fanclub (EFC) Bockenheim.

Seit sechs Jahren richtet die Faninitiative, die von den Mitgliedern des EFC und des Vereins SG Praunheim gegründet wurde, das Benefiz-Fußballturnier in Praunheim aus, als Reaktion auf die vielen negativen Berichte über die Fanszene und weil sie etwas für Hilfsbedürftige in der Stadt tun wollten. Deshalb gehen die Einnahmen aus dem Benefizturnier, wie schon im vergangenen Jahr, an die Wohnanlage Praunheimer Mühle. Dort leben 46 Menschen mit geistiger Behinderung. Dies sei eine Einrichtung, die nur selten öffentlich wahrgenommen werde, begründete Nagel die Wahl. Mit dem Erlös des Turniers soll in diesem Jahr ein neuer Besprechungsraum für die Wohnanlage eingerichtet werden.

Die Bewohner der Praunheimer Mühle profitieren aber nicht nur vom Erlös des Turniers. Einige von ihnen sind selbst Fußballfans und sitzen direkt hinter einem der Tore, so auch Hans-Jürgen Schwarz. "Seit 35 Jahren gehe ich zur Eintracht ins Stadion. Bamba Anderson ist mein Lieblingsspieler, weil er so gut ist", sagt er, als vor seinen Augen gerade ein Ball an die Latte knallt. Auch die Mitarbeiter der Einrichtung sehen in dem Projekt viel Gutes. "Das Turnier zeigt, dass die Mühle akzeptiert und gesehen wird. Sie gehört zum Stadtteil wie der Supermarkt oder das Postamt", sagt Astrid Henschel, eine der Betreuerinnen. Mit Hilfe der Spende in Höhe von 13 600 Euro aus dem vergangenen Jahr habe man neue Badewannen kaufen können.

Auch in diesem Jahr kann die Praunheimer Mühle mit einer großen Spende rechnen. "Noch nie waren so viele Menschen da. Wir können zwar noch keine Summe nennen, aber das Turnier war ein Riesenerfolg", sagt Michael Petzold, Vorsitzender des Vereins SG Praunheim 1908 und Mitbegründer der Initiative, nach dem langen Tag auf den Sportplatz.

etma.

Bildunterschrift: Einträchtig: Fanmannschaft auf dem Praunheimer Rasen

Foto Patrick Slesiona

Alle Rechte vorbehalten © Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Frankfurt am Main
Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte für F.A.Z.-Inhalte erwerben Sie auf www.faz-rechte.de